

Informationsvorlage

Bereich | Amt
Tiefbauabteilung
Verfasser/in
Obert, Tobias

Vorlagen-Nr.
606/45/2017
Aktenzeichen

Anlagedatum
17.10.2017

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Gemeinderat	26.10.2017	Ö	Kenntnisnahme

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Radweg zwischen Kraftwerk Ryburg und Schwörstadt

Erläuterungen

Die Radwegverbindung zwischen dem Kraftwerk Ryburg und dem Schloss Beuggen ist schon länger Wunsch der Verwaltung und des Gemeinderats.

Siehe auch Antrag der SPD vom 14.11.2016 und Antrag der Grünen vom 18.07.2017.

Der aktuelle Sachstand in dieser Sache ist folgender:

Es wurden für 2018 Mittel in Höhe von 21.000,- € für eine Machbarkeitsstudie angemeldet. Hauptprobleme sind der hohe Umweltschutz in diesem sensiblen Bereich zwischen Bahn und Rhein sowie die Anbindung bei Ryburg, die durch das Fischaufstiegsgewässer, erschwert wird.

Parallel dazu wurde, nachdem die Querungsmöglichkeit bei Riedmatt wegen Grunderwerbsproblemen gescheitert ist, das Regierungspräsidium um Unterstützung in dieser Sache angefragt. Das Regierungspräsidium hat eine Prüfung zugesichert. Herr Bollinger und Herr Obert haben am 02. November diesbezüglich einen Termin.

Zwischenzeitlich hat der Energiedienst ein Gutachten beauftragt, welches eine mögliche Trassenführung im Bereich des Fischaufstiegsgewässers im Einklang mit den bestehenden Schutzerfordernissen finden soll.

Hinweis:

Die derzeit beauftragte Machbarkeitsstudie des Landratsamtes befasst sich nur mit Radschnellverbindungen. Bei der Auftaktveranstaltung am 21.09.2017 wurde auch die Verbindung Schwörstadt – Rheinfelden – Grenzach Wyhlen – Basel als eine der zu untersuchenden Strecken benannt. Auf Anfrage, ob die Verbindung am Rhein auch untersucht wird, wurde darauf hingewiesen, dass die Machbarkeitsstudie sich nur auf „Schnellradrouten“ bezieht. Die Verbindung am Rhein wird mehr unter touristischen Gesichtspunkten betrachtet.